



Presseinformation

Eröffnung von 160 neuen Parkplätzen in Rohr im Kremstal

Ab sofort stehen den Bahnkundinnen und Bahnkunden in Rohr im Kremstal 160 neue PKW-Stellplätze zur Verfügung.

(Rohr, 13. Oktober 2020) – Im Rahmen der Ausbauarbeiten der Park&Ride-Anlagen in ganz Österreich entstanden in den letzten Monaten 160 neue Stellplätze am Bahnhof Rohr/Bad-Hall im Kremstal. Durch eine Investition von insgesamt 1,4 Millionen Euro soll Pendlerinnen und Pendlern zukünftig der Umstieg auf die umweltfreundliche Bahn gezielt erleichtert werden. Besonders in den Ballungsräumen werden ausreichende PKW-Stellplätze immer wichtiger. Der Bahnhof Rohr/Bad-Hall ist zusätzlich eine der wichtigsten Anlaufstellen entlang der Pyhrnstrecke.

In Zusammenarbeit mit dem Land Oberösterreich und der Gemeinde Rohr im Kremstal wurden die baulichen Maßnahmen nach drei Monaten erfolgreich abgeschlossen, wobei die ÖBB die Hälfte und das Land Oberösterreich und die Gemeinde jeweils 25 Prozent der Kosten beisteuern. Die Parkplätze stehen ab sofort grundsätzlich jedem mit gültigem Fahrausweis, kostenfrei und uneingeschränkt zur Verfügung.

Silvia Angelo, Vorstandsdirektorin ÖBB-Infrastruktur AG: „Neben dem Ausbau des Schienennetzes und der Modernisierung der Bahnhöfe ist der Neu- und Ausbau von Park&Ride- und Bike&Ride-Anlagen von essentieller Bedeutung. Vor allem Menschen, die zum Zug radeln und ihre Wege mit der umweltfreundlichen Bahn zurücklegen, leisten einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Durch dieses Bauprojekt wird ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung einer nahtlosen, bequemen und attraktiven Mobilitätskette gesetzt.“

„Mit der Erweiterung der Park&Ride-Anlage in der Gemeinde Rohr im Kremstal soll die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel gefördert werden und den Pendlerinnen und Pendlern ein ausgezeichnetes Service auf dem Weg zur täglichen Arbeit geboten werden. Im Rahmen der Infrastrukturoffensive in Oberösterreich wurden und werden zahlreiche Bahnhöfe und Haltestationen im gesamten Bundesland modernisiert und somit die Attraktivität des Öffentlichen Verkehrs im ländlichen Raum erhöht“, so Landesrat für Infrastruktur Mag. Günther Steinkellner.

Ulrich Flotzinger, Bürgermeister Rohr im Kremstal: „Unsere Gemeinde hat eine sehr gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel. Es freut mich, dass diese durch das neue Angebot der Park & Ride-Anlage als Standort noch attraktiver wird. Rund um die Baustelle kam es zeitweise zu Umleitungen und geänderten Wegeleitungen. Ich bedanke mich für das Verständnis bei allen Bürgerinnen und Bürgern.“

Park&Ride in OÖ: Mit den ÖBB günstig, sicher und schnell unterwegs

Mit dem Park&Ride-Angebot soll die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel gefördert und den PendlerInnen ein gutes und kostenloses Service auf ihrem täglichen Weg zur Arbeit geboten werden.

Jeder neue Park&Ride-Platz hat einen mehrfachen Nutzen: Zum einen wird der öffentliche Verkehr attraktiver, zum anderen leistet jeder einzelne Fahrgast mit dem Umstieg vom Auto auf



die Bahn einen Beitrag für die Umwelt und auch für die Verkehrssicherheit. Die Fahrpreise für Wochen-, Monats- und Jahreskarten sind darüber hinaus im Vergleich sehr günstig.

Park&Ride-Anlagen an ÖBB-Bahnhöfen stehen allen KundInnen mit gültigem Fahrausweis grundsätzlich kostenfrei und uneingeschränkt zur Verfügung. Ein ausreichendes Angebot an Parkraum steigert die Qualität im öffentlichen Personenverkehr und damit auch die Fahrgastzahlen.

Die Mittel für den Ausbau der Park&Ride-Anlagen in Oberösterreich bringt die ÖBB-Infrastruktur AG gemeinsam mit dem Land Oberösterreich und den Gemeinden auf.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

DI Christopher Seif

ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation

Tel: +43 664 6170022

E-Mail: christopher.seif@oebb.at